



und Erden. .	2	x			100	Fasererzeugnisse (ohne Baumwolle)			
erdgas-	-	-	-	-	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
ergbau					10	Textilien			
und Erden. .	2	x			100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	962	x	24 479 717	32	100	Textilien			
	92	x	4 232 700	11	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	22	x	196 962	1	100	Textilien			
	157	x	4 410 627	10	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
kg	10		9 609 047	79 573	100	Textilien			
	6	x	148 315	1	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
erzeugnisse					100	Textilien			
oren,	12	x	485 400	10	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
h. g.	42	x	1 211 712	10	100	Textilien			
	11		2 889 581	1 097 160	100	Textilien			
	4		97 457	125 571	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
(peiseeis)	27	x	1 342 737	8	100	Textilien			
	4		86 542 600	116 088	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	26	x	577 201	19	100	Textilien			
	13	x	460 971	42	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	508	x	3 186 592	28	100	Textilien			
kg	55				100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
t	2				100	Textilien			
t	7				100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
kg	41		605 557 331	2 454 056	100	Textilien			
kg	11		124 048 886	727 820	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	24	x		474 688	100	Textilien			
	24	x		465 843	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
erzeugnisse,					100	Textilien			
oder zum					100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
in einem Inhalt	kg				100	Textilien			
	2				100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	61	x		786 690	100	Textilien			
	29	x		453 031	100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
erzeugnisse					100	Textilien			
Güter-	t				100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
	26				100	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2024



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2024

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2024

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter
der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
 Grafik	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2022	10

Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine temporäre Berichtskreisreduzierung auf Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund gesetzlicher Änderungen die Berichtskreisuntergrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Aus diesem

Umstand resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.

Jede statistische Einheit (rechtliche Einheiten, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikantinnen/Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Poliererinnen und Polierern und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmerinnen und -unternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾.

Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 714	71 629	23 057	786 984	2 849 697
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	686	29 679	9 906	313 506	1 195 978
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	832	33 407	10 430	365 631	1 249 964
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	85	3 785	1 158	43 624	160 604
43.3	Sonstiger Ausbau	604	19 861	6 450	187 463	684 720
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	48	1 564	516	14 596	58 873
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	152	5 006	1 723	47 210	185 605
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	105	3 157	1 014	30 564	121 420
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	275	9 232	2 937	85 765	290 818
43.34.2	Glasergerwerbe	8	286	74	2 617	8 631
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	2 318	91 490	29 507	974 447	3 534 416
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	29	.	.	18 888	.

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	248	3 814	1 275	38 494	133 898
20 – 49	1 645	48 417	15 710	477 921	1 688 248
50 – 99	327	21 549	7 010	234 109	884 298
100 – 199	79	10 687	3 207	125 132	454 440
200 und mehr	19	7 023	2 305	98 790	373 532
Betriebe insgesamt	2 318	91 490	29 507	974 447	3 534 416

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	75	3 090	920	33 529	132 445
Duisburg	52	1 793	548	16 655	58 150
Essen	88	4 038	1 363	46 786	201 845
Krefeld	22	900	263	10 167	31 865
Mönchengladbach	30	1 023	313	9 944	30 713
Mülheim an der Ruhr	19	1 065	335	11 368	36 852
Oberhausen	36	1 571	531	16 735	47 424
Remscheid	10	475	167	5 331	17 020
Solingen	7	182	66	1 905	4 862
Wuppertal	25	1 011	332	11 141	40 629
Kreise					
Kleve	38	1 828	586	22 144	76 764
Mettmann	69	2 612	886	26 853	112 588
Rhein-Kreis Neuss	43	2 191	742	26 186	90 082
Viersen	30	1 108	366	13 584	49 746
Wesel	73	2 751	899	28 253	91 336
Reg.-Bez. Düsseldorf	617	25 638	8 318	280 580	1 022 320
Kreisfreie Städte					
Bonn	36	1 272	390	12 699	37 215
Köln	115	5 961	1 825	69 300	239 919
Leverkusen	14	436	147	4 031	15 129
Kreise					
Städteregion Aachen	51	1 737	580	18 973	60 557
darunter kreisfreie Stadt Aachen	17	524	148	5 558	14 182
Düren	28	817	301	8 745	37 770
Rhein-Erft-Kreis	60	2 053	730	22 623	76 073
Euskirchen	24	965	326	9 665	36 801
Heinsberg	25	1 004	306	10 149	38 693
Oberbergischer Kreis	30	930	307	8 059	32 005
Rhein.-Berg. Kreis	32	1 091	325	11 734	49 890
Rhein-Sieg-Kreis	95	3 272	1 089	34 408	109 081
Reg.-Bez. Köln	510	19 538	6 327	210 386	733 133
Kreisfreie Städte					
Bottrop	15	567	167	6 548	17 660
Gelsenkirchen	41	2 489	732	29 126	105 978
Münster	47	1 629	528	18 151	56 322

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

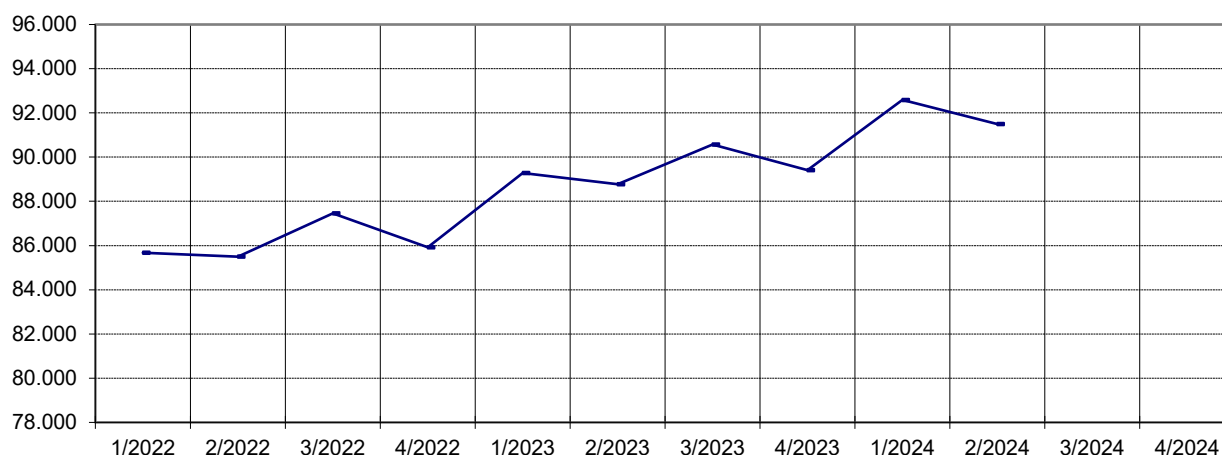
**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreise					
Borken	88	4 224	1 310	42 849	189 477
Coesfeld	50	1 527	477	16 007	59 164
Recklinghausen	85	3 188	1 074	32 584	102 965
Steinfurt	79	2 826	966	29 261	118 462
Warendorf	43	1 487	502	14 089	45 100
Reg.-Bez. Münster	448	17 937	5 755	188 615	695 128
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	44	1 518	457	15 354	66 946
Kreise					
Gütersloh	59	3 092	1 197	36 115	137 271
Herford	36	1 266	382	12 516	52 194
Höxter	16	665	199	5 730	28 127
Lippe	39	1 569	523	14 851	57 662
Minden-Lübbecke	49	1 598	503	15 490	63 686
Paderborn	61	2 184	634	21 669	83 698
Reg.-Bez. Detmold	304	11 892	3 895	121 725	489 583
Kreisfreie Städte					
Bochum	47	2 021	606	23 194	67 527
Dortmund	79	2 956	929	31 025	115 227
Hagen	16	648	196	5 739	20 406
Hamm	21	826	292	8 563	24 433
Herne	21	814	259	8 522	26 184
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	33	903	285	8 609	29 890
Hochsauerlandkreis	38	1 560	498	15 902	55 238
Märkischer Kreis	42	1 251	382	11 631	36 507
Olpe	10	275	98	2 657	14 842
Siegen-Wittgenstein	40	1 921	590	25 159	82 859
Soest	50	2 083	658	19 857	79 393
Unna	42	1 227	420	12 285	41 746
Reg.-Bez. Arnsberg	439	16 485	5 212	173 141	594 252
Nordrhein-Westfalen	2 318	91 490	29 507	974 447	3 534 416

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

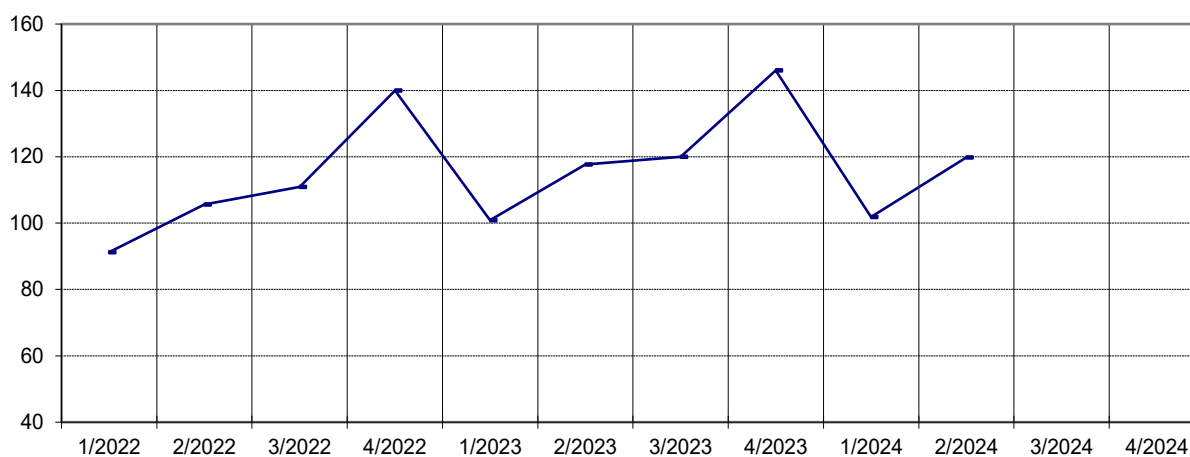
**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2022*)
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**)**

Beschäftigtenentwicklung (Anzahl der tätigen Personen)



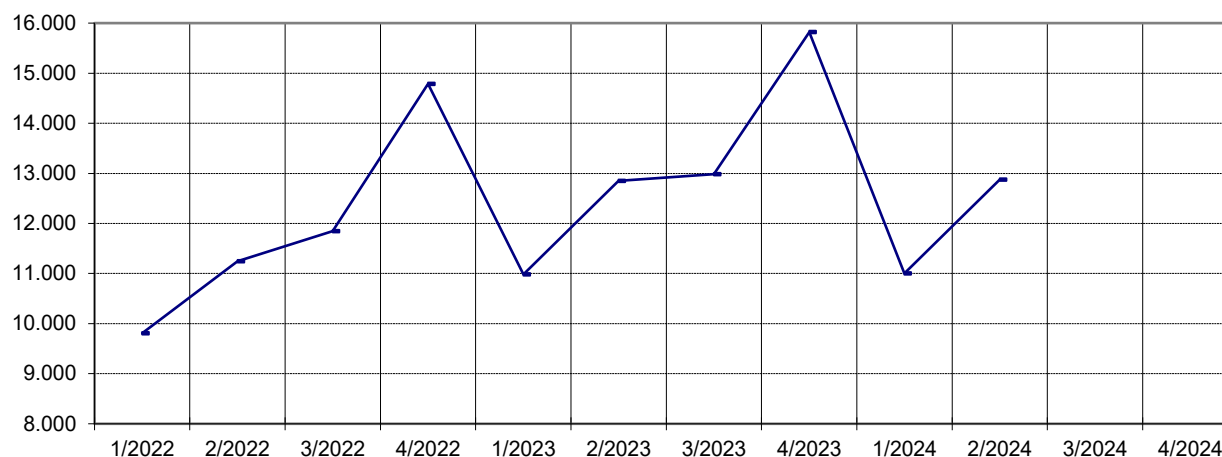
Grafik: IT.NRW

Baugewerblicher Umsatz je Arbeitsstunde in EUR



Grafik: IT.NRW

Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten in EUR



Grafik: IT.NRW

*) Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen. – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

→ Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

→ Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt DESTATIS veröffentlicht – Fachbereich Bauen: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Bauen/_inhalt.html.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.